

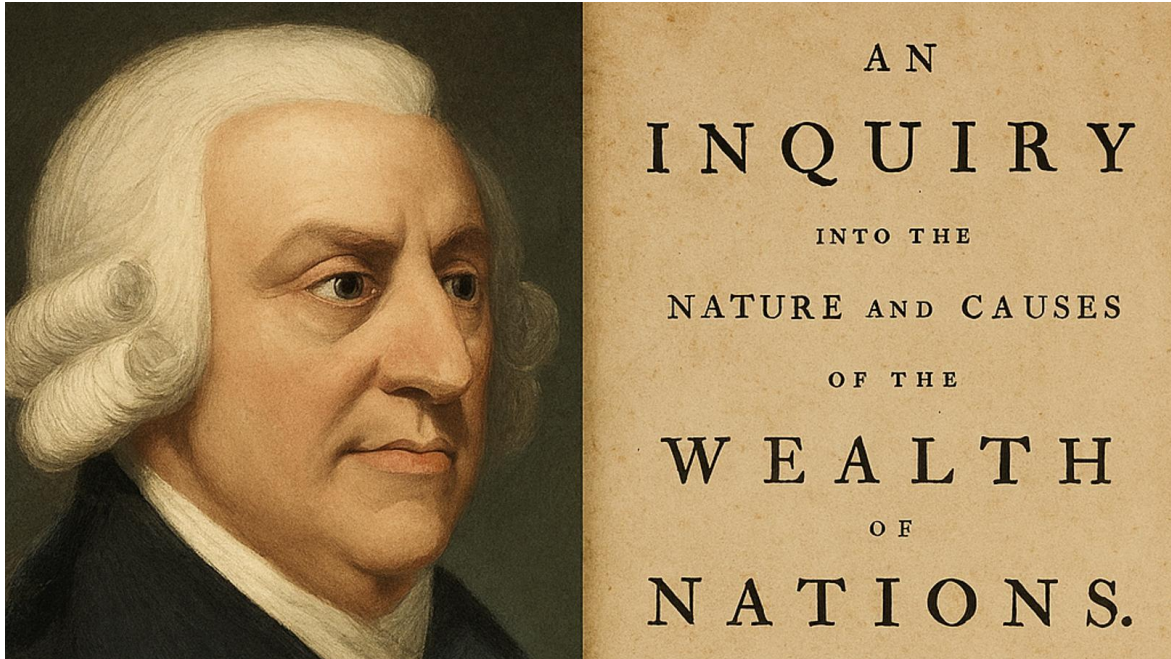


Hanns
Seidel
Stiftung

GÖRRES
GESELLSCHAFT



Zur Pflege der Wissenschaft



250 Jahre Wohlstand der Nationen: zur Relevanz von Adam Smith heute

**Kurztagung am FOM Hochschulzentrum München
in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung und
der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissen-
schaften**

250 Jahre Wohlstand der Nationen

Adam Smith veröffentlichte 1776 sein Hauptwerk *An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations*, das gemeinhin als erste und bis heute einflussreichste Grundlegung der Nationalökonomie gilt. Mit seiner Analyse von Arbeitsteilung, Marktmechanismen und staatlicher Rahmensetzung schuf Smith ein theoretisches Fundament, das wirtschaftspolitische Debatten über mehr als zwei Jahrhunderte prägt. Die berühmte Metapher der „unsichtbaren Hand“ bringt das Spannungsverhältnis zwischen individuellem Nutzenstreben und gesellschaftlichem Wohlstand auf den Punkt und verweist auf die komplexen Dynamiken moderner Marktgesellschaften. Angesichts ökonomischer Krisen, eines wiedererstarkenden Protektionismus und vielfältiger globaler Herausforderungen stellt sich die Frage nach der Aktualität von Smiths Ideen mit neuer Dringlichkeit. Die Tagung nimmt Smiths Werk im historischen Kontext in den Blick und diskutiert seine Bedeutung für gegenwärtige ökonomische, politische und ethische Fragestellungen.

Datum: 12. November 2026

Ort: FOM-Hochschule, Hochschulzentrum München, Arnulfstr. 30, 80335 München

Zeit: 18:00 – 21 :15 Uhr

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Guido Pöllmann, FOM München

Grußwort

Konrad Teichert, Hanns-Seidel-Stiftung, München

Grußwort

Dr. Florian Rösch, Görres-Gesellschaft, München

Einführung

Prof. Dr. Lucca Rebeggiani, FOM München

Die „Theorie der ethischen Gefühle“ – Voraussetzungen für den Wohlstand der Nationen

Dr. Harald Bergbauer FOM München

Adam Smith in Perspektive

Prof. Dr. Rhonheimer, Austrian Institute, Wien

„Von der unsichtbaren über die gebrochene zur funktionierenden Hand des Marktes“

Prof. Dr. Alexander Sperrmann, FOM Köln

Staat und Geldordnung

Stefanie von Jan MSc, Erfurt

Podiumsdiskussion:

Adam Smith und seine Relevanz heute

Moderation: Prof. Dr. Gerald Mann FOM Essen/München